

Geld, wie bei Wartung und Pflege dieser Personen, zur Bekämpfung der Kostenbeträge bei der Postanstalt usw.

Mittheila. Unter dem Vorsitz des Herrn Bürgermeisters Freyer hat der „Technik-Anlagen-Verein“ am 24. d. M. eine Generalversammlung abgehalten.

Dresden, 29. October. Das Königspaar ist heute Vormittag 10 Uhr nach Eibitzenthal abgereist.

Dresden, 28. October. Eine Explosion, deren Schallwirkung weit hin vernehmbar war, ereignete sich dieser Tage in einem Laboratoriumsraume der Königl. Technischen Hochschule.

y. Dresden, 28. October. Vor der 2. Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts erschien heute die 50 Jahre alte, hier wohnende Schneidermeisters-Frau Pauline Bürger.

Obbau. Der Bauunternehmer Friedel, der sich wegen Bau- und Hypothekenschwindels bereits seit einem Jahre im Dresdener Gefängnis befand, wurde als Irrenhaftig nach dem Sonnenstein überführt.

Modau, 28. October. Auf dem Wege nach seiner Arbeitsstätte wurde heute früh der in Thelma wohnhafte Schlichter Hermann Johann Thieme von einem schweren Unfall betroffen.

Kruschwitz, 27. October. In der letzten Zeit sind wiederholt von hiesigen Geschäftsleuten falsche Zweimarkstücke vereinnahmt worden, ohne daß es bis jetzt gelungen ist, die Personen zu ermitteln, welche die Falschstücke ausgegeben haben.

Kleinbach, 28. October. Der spanische Schabgräberschwindel ist wieder an der Tagesordnung. Mehrere Reichthümer Bürger, deren Adressen genau angegeben sind, wurden durch in Barcelona zur Post gegebene Briefe von einem „Besuch“ in dieser Stadt gebeten.

Zwickau. Die im September versohobene Einführung der Winterpreise in den Zwickauer Steinkohlenwerken tritt in Folge anhaltender ungünstiger Konjunktur auch für November noch nicht ein.

Kuerbach, 29. October. Wegen überaus roher Mißhandlung eines Pferdes wurde der Kutscher eines hiesigen Sektionsverwalters verhaftet, und dürfte derselbe nicht ohne empfindliche Strafe davonkommen.

Plauen, 27. October. Gestern feierte der hiesige Bürger Webermeister Wilhelm Zapf mit seiner Gattin die diamantene Hochzeit. Vor 10 Jahren konnte Herr Zapf das 50jährige Bürgerjubiläum, die goldene Hochzeit, ein 50jähriges Geschäftsjubiläum und das 25jährige Arbeitsjubiläum als Meister bei der Firma Hermann Lang begehen.

Aus dem Voglande, 27. October. In der letzten Vorstandssitzung des Fabrikanten-Vereins der Seiden- und Spitzen-Industrie zu Plauen wurde unter Anderem beschlossen,

sofort erneut Schritte zu thun, um dem immer größer werdenden Mangel an weiblichen Arbeitkräften soweit irgend möglich abzuwehren.

Borna, 27. October. Ein 19-jähriges Mädchen in Schiffs bei Köhren, welches beim Feueranzünden Petroleum benutzt hatte und dabei verunglückte, ist im Altenburger Stadtkrankenhaus den erlittenen Brandwunden erlegen.

Leipzig. Ein verhängnisvoller Unglücksfall ereignete sich gestern Nachmittag in der fünften Stunde in der Gohliser Straße. Das Dienstmädchen des Wilhelmstraße 2 in L-Gohliser wohnhaften Kaufmanns Lehmann überschritt mit einem Kinderwagen und dem dreijährigen Tochterchen seiner Herrschaft die Gohliser Straße.

Leipzig. Ueber die Leipziger Bank lesen wir noch im „Leipziger Tageblatt“: Erner wurde 1887 Direktor der Leipziger Bank. Er hatte im Auftrage der Deutschen Bank in Berlin mit Vertretern der Disconto-Gesellschaft, von Krupp in Essen und dem Vulkan in Stettin gemeinsam China, Japan und Nordamerika kurz vorher bereist und war zur Zeit unbeschäftigt.

Abschloss, schnell einzuführen und durch seine unbestrittene Darstellungsweise ihm zu imponieren. Die eingeholten Auskünfte lauteten nicht ungünstig; nur die Hamburger Filiale der Deutschen Bank urtheilte anders, was Erner dem damaligen Hamburger Vorsteher nicht verzeihen hat.

Leipzig. — man soll, wie jetzt (!) verlautet, ihm nie recht getraut haben. Mit offenem Wunde hörten die Aufsichtsräte die Wunder vorzählen, welche der neue Direktor in Leipzig zu vollbringen gedachte.

Kruschwitz, 27. October. In der letzten Zeit sind wiederholt von hiesigen Geschäftsleuten falsche Zweimarkstücke vereinnahmt worden, ohne daß es bis jetzt gelungen ist, die Personen zu ermitteln, welche die Falschstücke ausgegeben haben.

Zwickau. Die im September versohobene Einführung der Winterpreise in den Zwickauer Steinkohlenwerken tritt in Folge anhaltender ungünstiger Konjunktur auch für November noch nicht ein.

Kuerbach, 29. October. Wegen überaus roher Mißhandlung eines Pferdes wurde der Kutscher eines hiesigen Sektionsverwalters verhaftet, und dürfte derselbe nicht ohne empfindliche Strafe davonkommen.

Plauen, 27. October. Gestern feierte der hiesige Bürger Webermeister Wilhelm Zapf mit seiner Gattin die diamantene Hochzeit. Vor 10 Jahren konnte Herr Zapf das 50jährige Bürgerjubiläum, die goldene Hochzeit, ein 50jähriges Geschäftsjubiläum und das 25jährige Arbeitsjubiläum als Meister bei der Firma Hermann Lang begehen.

Aus dem Voglande, 27. October. In der letzten Vorstandssitzung des Fabrikanten-Vereins der Seiden- und Spitzen-Industrie zu Plauen wurde unter Anderem beschlossen,

Dorfe Daube (Kreis Krossen) brach im herrschaftlichen Familienhause Feuer aus. Die fünfjährige Tochter eines Arbeiters kam in den Flammen um.

Leipzig. Ein verhängnisvoller Unglücksfall ereignete sich gestern Nachmittag in der fünften Stunde in der Gohliser Straße. Das Dienstmädchen des Wilhelmstraße 2 in L-Gohliser wohnhaften Kaufmanns Lehmann überschritt mit einem Kinderwagen und dem dreijährigen Tochterchen seiner Herrschaft die Gohliser Straße.

Abschloss, schnell einzuführen und durch seine unbestrittene Darstellungsweise ihm zu imponieren. Die eingeholten Auskünfte lauteten nicht ungünstig; nur die Hamburger Filiale der Deutschen Bank urtheilte anders, was Erner dem damaligen Hamburger Vorsteher nicht verzeihen hat.

Leipzig. — man soll, wie jetzt (!) verlautet, ihm nie recht getraut haben. Mit offenem Wunde hörten die Aufsichtsräte die Wunder vorzählen, welche der neue Direktor in Leipzig zu vollbringen gedachte.

Schlachtviehpreise

auf dem Viehmarke zu Dresden am 28. October 1901 no 4 amtlicher Festsetzung. (Marktwerte für 50 kg in Mark.)

Viergattung und Bezeichnung.	Bestand	Schlachtgewicht
Ochsen:		
1. vollfleischige, angemästete, höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren	36-38	66-70
2. jüngere Ferkel, nicht angemästete, — ältere angemästete	31-34	61-64
3. mäßig gemästete junge, gut gemästete ältere	28-30	58-60
4. gering gemästete jeden Alters	26-27	55-57
Kälber und Kühe:		
1. vollfleischige, angemästete Kälber höchsten Schlachtwertes	33-35	63-65
2. vollfleischige, angemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	29-31	59-61
3. ältere angemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kälber	24-28	55-58
4. mäßig gemästete Kühe und Kälber	24-25	52-53
5. gering gemästete Kühe und Kälber	20-23	45-48
Bullen:		
1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes	33-37	60-63
2. mäßig gemästete jüngere und gut gemästete ältere	29-31	56-58
3. gering gemästete	27-28	52-54
Rinder:		
1. fetteste Wast- (Wollschafwolle) und beste Sauglänber	47-47	67-68
2. mittlere Wast- und gute Sauglänber	41-43	62-63
3. geringe Sauglänber	38-40	59-61
4. ältere gering gemästete (Zweijährige)	—	—
Schafe:		
1. Mastschafwolle	32-34	67-69
2. jüngere Mastschafwolle	30-31	64-66
3. ältere Mastschafwolle	27-29	60-63
4. mäßig gemästete Hammel und Schafe (Zweijährige)	—	54-58
Schweine:		
1. Fettfleisch	54-55	67-69
2. vollfleischige der fetteren Rassen und deren Kreuzungen im Alter 5/8 zu 1 1/4 Jahren	52-54	65-67
3. Fettfleisch	50-51	63-64
4. gering entwickelte, sowie Gonen und Tier	48-50	60-62

Geschäftsgang: Bei Kälbern und Kühen, Bullen, Schafen und Schweinen mittel.

Vermischtes.

Darf man einen Dieb durchprügeln? Vor einiger Zeit wurde ein Wirth in Harburg von einem Diebe fast täglich bestohlen. Er legte sich auf die Lauer und wurde auch bald gewahrt, wie der Eindringling den Schlüssel zur Küchentür, der stets beim Schlafengehen unter die dort befindliche Strohmatten gelegt wurde, ergriß, die Thür öffnete und so in die Wirthschaftsräume gelangte.

Während des letzten Sturm es, der im Hochgebirge in Schneesturm ausartete, hatte ein Fremder

Aus aller Welt.

Nach Meldung aus Brüssel kam es vorgestern zwischen Soldaten und Bauern in der Nähe von Mecheln zu einem heftigen Zusammenstoß. Sie mit Spaten und Hengabeln bewaffneten Bauern trieben die Soldaten zurück und tödteten drei derselben.

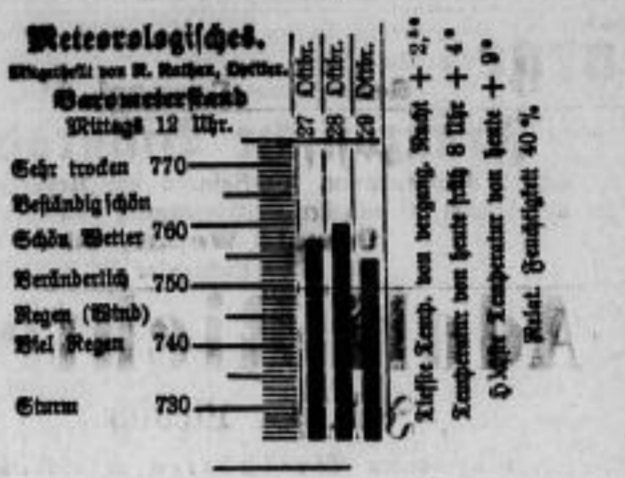
mit drei Mädchen im Alter von 13 und 14 Jahren von Agnetendorf im Riesengebirge den Marsch nach der Schneegrubenbaude angetreten. Als man oben auf den freigelegenen Weg kam, da raste der Sturm und das Wetter, daß jede Verständigung aufhörte. Der Herr ging voran. Gegen 6 Uhr gewahrte er zu seinem Schrecken, daß die Mädchen nicht mehr bei ihm waren. Er rief, schrie — Alles umsonst. In seiner Todesangst kämpfte er sich durch Sturm und Finsternis weiter bis zur Schneegrubenbaude, wo er um neun Uhr ankam und um Hilfe bat. Sofort brach der Richter, Herr Breulich, mit seiner ganzen Mannschaft (Wächter, Haushälter und Kutscher), sowie einem Hunde auf. Man suchte den ganzen Weg ab, die Umgebung — Alles umsonst! Da endlich, nach 1 1/2 stündigem angestrengtem Spüren entdeckte der Hund die drei Kinder zu einem Häufchen zusammengekauert im Schutze eines Felsblodes und — nahe am gähnenden Abgrunde der großen Schneegrube. Wären die Kinder wenige Schritte in der Finsternis während des tobenden Schneesturmes weitergetappt, dann hätte man wohl erst im Frühjahr die zerschmetterten Leichen aufgefunden.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 29. October 1901.

Berlin. Die die Morgenblätter melden, stürzten bei dem gestrigen Rennen in Karlsruh drei Reiter. Einer erlitt einen Bruch des Schlüsselbeins, ein Jodel eine schwere Gehirnerschütterung. Stettin. Prof. Schuchardt, der Vorkeser und Director der chirurgischen Abteilung des städtischen Krankenhauses, ist gestern Abend 9 1/2 Uhr in Folge einer Blutvergiftung, die er sich bei einer Operation zugezogen hatte, gestorben. Dresden. Die Summe der Passiven im Konkurs der Nibelord vereinigter Schiffer beträgt 607 058 Mark, nicht 6 705 867 Mark, wie zuerst gemeldet wurde. Moskau. Das hiesige Bezirksgericht verurtheilte drei Arrestanten des Moskauer Gefängnisses, die in ihrer Zelle

eine Selbstmordversuchung eintrug und betrieblen hatten, zu je 12 Jahren Zwangsarbeit und 90 Peitschenhieben. Liverpool. Im hiesigen Hospital wurden zwei Fälle von Pestkrankungen festgestellt. London. In einem argen Zwischenfall kam es in Kilmarnock in Irland in einer öffentlichen Versammlung, in welcher die Abgeordneten Redmond und O'Connell sprechen sollten. Als Redmond das Wort ergreifen wollte, forderte der Pöbel ihn auf, zu schweigen, und als O'Connell trotzdem sprechen wollte, rissen die Pöbelisten ihn von der Tribüne herab, wobei sie ihn mit ihren Knütteln verletzten. Die Versammlung wurde dann einfach aufgelöst. Da das Publikum sich nun nicht schnell genug entfernen konnte, schlugen die Pöbelisten mit ihren Knütteln in die Menge, wobei mehrere Verwundungen vorliefen. London. Der Botschafter von Indien telegraphirt: Durch stürmischen Niedergang von Regenschauern haben sich die Ernteausichten in Radschputana, Central-Indien und in der Provinz Bombay gebessert, und auch im Dekkan ist eine Besserung festzustellen. Im Allgemeinen sei aber keine Aenderung in den Ausichten eingetreten und im Punjab, Radschputana, Gudscherat und einem Theile Central-Indiens würde das Ergebnis der Herbsternste sehr knapp ausfallen, ebenso würde in der Nekernie in Benares und in Besa ein Ausfall zu befürchten sein. London. Im gestrigen Ministerrath bildete die Angelegenheit von Komet den Hauptgegenstand der Erörterung. Shanghai. Der deutsche Gesandte Frhr. Rumm v. Schwarzenstein ist zu kurzem Aufenthalt aus Peking hier eingetroffen. Zum Krieg in Südafrika. Berlin. Nach einem Telegramm der „Manchester Guardian“ die Abschrift des Briefes, den Präsident Stejn im August als Antwort auf Lord Kitcheners vielbesprochene Kundgebung, die die Verbannung der Burenführer androht, an den Oberbefehlshaber gerichtet hat. Präsident Stejn schreibt, der Einfall Jamesons wäre der britischen

Regierung nicht unbekannt gewesen, und die Buren hätten die Beweise dafür in Händen, daß seit 1896 die Engländer fest entschlossen gewesen seien, in beide Republiken einzufallen. Die Buren hätten mithin nicht das Schwert gezogen, sondern nur dasjenige zurückgewiesen, das ihnen schon an der Kehle gewesen wäre. Hinsichtlich der militärischen Lage bemerkt Stejn, daß im Oranjesfreistaat und Transvaal Ruhe und Ordnung von den Buren und nicht von den britischen Truppen aufrecht erhalten werden, deren Macht nicht weiter reicht als ihre Kanonen. Die Burenfrage habe im vorigen Jahr wunderbare Fortschritte gemacht, und von Hoffnungslosigkeit könne bei den Buren keine Rede sein; kein Friede sei für sie annehmbar, der nicht die Unabhängigkeit der beiden Republiken verbürge und die Interessen der Kapvölker wahre. London. Die gestern vom Kriegsbomben veröffentlichte Verlustliste giebt für den 27. October an: 7 Tode, 30 Verwundete und 8 an Krankheiten Gestorbene.



Dresdner Börsenbericht des Niesner Tageblattes vom 29. October 1901.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds. Columns include 'Börse', 'Kurs', 'Unger.', 'Gold', 'Börsen', 'Kurs', 'Unger.', 'Gold', 'Börsen', 'Kurs'. It lists various financial instruments and their current market values.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien etc. Einlösung aller werthhabenden Coupons und Dividendenscheine. Verwaltung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Menz, Blochmann & Co. Filiale Nieser Bahnhofstr. 2 (früher Creditanstalt). Sorgfältige Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Annahme von Geldern zur Verzinsung. Beleihung börsengängiger Werthpapiere. Saks-Schrank-Einrichtung vermietbare Schränke zu 10 und 20 Mark pro Jahr.

Verloren eine weiße Bahnhofsmappe, Bismardplatz, über Kirchhof nach Poppitz. Weger Belohnung abzugeben. Ein kleiner Hund, weiß mit gelben Flecken, ausgelassen. Feldstraße 12. Möbl. Zimmer mit Kaffee von Einjähr. Miet sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. S. in die Exped. d. Bl. erbeten. Zwei junge Beamte suchen für 1. November 1901 möbl. Zimmer ev. mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter G. B. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Schöne Schlafstelle frei. Theaterstr. 2, I. Gut möbl. Zimmer für per 1. Nov. zu vermieten. Wettinerstr. 28, I. Eine Wohnung zu vermieten, sofort oder 1. Januar zu beziehen. Gröbna 26B. Eine schöne Wohnung in 2. Etage zu vermieten und Restjahr zu beziehen. Gröbna 25H. Saubere kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Die 1. Etage mit Zubehör und Garten. Mietplan und Trockenboden ist zu vermieten. H. Witschmann, Bismardstr. 46. Kräftiges Schulmädchen als Aufwartung an Stelle des erkrankten Mädchens zum sofortigen Eintritt gesucht. Albertplatz 9 II. Wer Stelle sucht, verlange die Allgemeine Bekannungs-Zeit. Mannheim. Arbeitsbursche von 16 Jahren sucht Stelle. Poppitz 25. Pfannkuchenausträger sofort gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. Einen Mittelknecht, ca. 19 Jahre alt, sucht für Restjahr Claus, Forberge. Ein junger Dienst, weicher Lust hat Bäcker zu werden, findet zu Oßern unter sehr günstigen Bedingungen Lehrstelle bei G. Müller, Bismardstr., Pausitz. Kanarienhähne! Gute Haxen, Hühner, Krieger, Anoren, Pfaffen, Finken, Schökel, Gledrollen, Straß, 8, 50, 4 und 5 Mk., Weibchen, 60 Pfg., sind zu verkaufen. Großenhainerstr. 14.

Feldverkauf. Das dem verstorbenen Adolf Böhm in Nünchritz gehörige Feldgrundstück (1/2 Scheffel Acker) soll verkauft beziehungsweise auch verpachtet werden. Selbiges eignet sich auch zu Baustellen. Näheres bei Moritz Göter in Nünchritz Nr. 19b. Ein seltener Transport ca. 25 Stück schöner Kühe mit Kälbern, sowie hochtragende Kühe und Kalben stehen von morgen Donnerstag früh an preiswerth zum Verkauf. Gustav Thielemann, Großhofsbesitzer, Stolzenhain. Mariaföhner Braunkohlen empfiehlt in allen Sorten billige ab Schiff. Anfuhr wird übernommen. J. G. Müller, Nünchritz.

Milchvieh-Verkauf. Freitag, den 1. November stelle ich einen großen Transport besser Kühe und Kalben, hochtragend und mit Kälbern beladung, zu billigen Preisen zum Verkauf. Gröbna, am Bahnhof Nieser. Paul Richter. Sie sind entzückt von der thatächlich unergleichen Wirkung, dem parthen, sammetweichen reinen, blendendweißen Teint und Gesichtsfarbe, welche die Anwendung der Original-Silikemilch-Seife, Stern des Säbend, Marke: Dreieck mit Erdbeere und Kreuz, von Bergmann & Co., Berlin, v. Fests. a. W. verursacht. Preis pr. St. 50 Pfg. bei Ottomar Gerlich, Wettinerstr. 21. P. Blumenfeld, Zellfur. Millionen Katten u. Mäuse tödtet schon „Mauslöser.“ Ohne Giftstoffe. Preis 60, 100 Pfg. zu haben: Adolf Gamsida, Hauptstr. Paul Roscher Nachf., Bahnhofstr. 13.

Schlachtpferde kauft jederzeit zu höchsten Preisen. G. Roschitz, Hofschlächter, Nieser, Schützenstr. 19. 2 Kleiderschränke, 1 doppelter und 1 einfacher, fast neu, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. Bettens 32 W., Kleiderschränke 20 und 32 W., bunte Plüschsofa 68 W., Pfeilerpfeiler 8.50 W. empfiehlt Rastanienstr. 25. Wasche mit Luhn's Wasch-Extract. In tausend Fällen bewährt! Jede Flechte, Schuppen, auch die schmerzhaft nussende, stets weiterreichende Art, selbst hartnäckige, sowie jeden Haut-Ausschlag beseitigt auch in den hartnäckigsten Fällen unbedingt sicher und schnell auf Nummer sicher! W. Sommer, Leipzig, Bismardstr. 48, vormals Götzler.

A. Messe,

Bankgeschäft,

Riesa, Hauptstrasse.

Verkaufskontor in Mauersteinen.

Ausführung aller Bank- und Börsengeschäfte,

wie:
 An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten
 Sponsenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
 Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
 Hypotheken-Nachweis für den Darleiher völlig kostenfrei.
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
 „ monatl. Kündigung „ $3\frac{1}{2}\%$
 „ viertelj. „ „ 4%
 „ halb. „ „ $4\frac{1}{2}\%$ p. a.

Särge in Metall, Eichen- und Kiefernholz in allen Größen und Preislagen stets vorräthig.
Gebrüder Caspari, Wettinerstr. 37.

Französische Billards
 stets auf Lager. Reparaturen, Verfeinern und Ueberziehen derselben wird gut und prompt bei billiger Preisberechnung ausgeführt von
Oswald Wondt, Billard-Zischerei, Dichtensee bei Bälitz.

Adolf Richter

Inh. D. Liebisch

empfiehlt seine neugebauten Werkstätten mit Kraftbetrieb zur Ausführung von
Bau- und Schlosserei **Maschinenschlosserei**
 Reparaturen von Nähmaschinen, Fahrrädern, Motorrädern und Motorwagen aller Systeme
Elektr. Klingel- und Telefonanlagen
 Emailleerei in allen Farben, von Fahrrädern u.
 Schleifen und Poliren aller Gegenstände, auch Messer, Scheren, ärztliche Instrumente u.
 Vernickeln aller Gegenstände bis 3 Meter Länge.
 Billigste Preise. Saubere Arbeit.
Telephon 126.

Radbeuler Lilienmilch-Seife, Carboltheerschwefel-Seife, Eibischwurzol-Seife,
 3 Stück 50 Pfg., hochfein, empfehlen
F. W. Thomas & Sohn.

Siebe u. Durchwürfe
 für alle Zwecke passend, Gewebe und Geflechte in Eisen, Messing, verzinkt, verzinkt, Kupfer, in jeder Größe, Stärke und Maschenweite, Staheldraht, Feinstergaze, handgestrickte Geflechte u.
 empfiehlt billigst
Adolf Richter.
 Alle dergleichen Reparaturen oder Neuherstellungen werden in eigener Werkstatt schnell und billig besorgt.

Saljo-Zahncrème, Saljo-Hautcrème,
 das Beste für die Zähne, sowie das Beste für die Haut
 in Tuben à 60 Pfg. zu haben in **Riesa bei M. B. Hennig, Drogerie, Moritz Berg, P. Roscher Nachf., Drogerie und Colonialwaren.**

Härnberger Spielwaaren!
 Puppen! Christbaum-Verzierungen, Kurzwaaren und Gebrauchsartikel, Neuheiten in 10 und 50 Pfg.-Artikeln. Preisliste 141 nur für Wiederverkauf!
Friedr. Gausenmüller in Harnberg.

Weiss- u. Rothkraut
 verkauft billigst
G. Kern, Albertstraße 7.

Futter-Kartoffeln
 verkauft **M. O. Helm.**

Bei **Husten und Heiserkeit**
 wende man nur **Schlossarek's Eucalyptus-Bonbons**
 an. Dieselben sind nur echt in Original-Packung à 20, 50 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.
Bestandtheile: Eucalyptusöl 2,5, Weinsäure 7,5, Gersten-extract 12, Cacao 50, Pfeffer-münzöl 1,2, Bonbonmasse 1070 zu 700 Bonbons.
 In **Riesa Niederlage bei Robert Erdmann.**

Rittergut Boberien

verkauft **Magnum bonum** und **Zwiebelfartoffeln**, unsortirt 1,30 Mk. und sortirt 1,50 Mk. pro Centner. Bei größeren Posten frei ins Haus.
Grasbutter, Ia. 6,50 Mk., 1/2 Butt 1/2 Honig Mk. 5,20, je 10 Pfd. Dreher, Kluste 86 via Schäfer.
Wasserkügel, Butter, fr. geschlachte, fetter Sand od. 3 Centen Mk. 4,50, 10 Pfd. -Collt Kuhbutter Mk. 6,50, Bienenhonig Mk. 4,50. G. Spitzer, Probirgma 20 via Breslau.

Wiedr billig!
 1/2 Faß b. üb. 500 neue Salzher., wirtl. Fetther. Mk. 8 — 1/2 à 4 Mk! Gr.-Großhändler **Exp. C. Degener, Schwandstraße 153.**

Gänselein
 empfiehlt **Clemens Bürger, Bild- u. Geflügelhandlung.**

Schellfisch,
 Secht ohne Kopf, Zander, Scholle, große grüne Perlinge, Kfische, große, Pfund 45 Pfg., empfiehlt frisch
F. Hentschel, Fischhandlung, Wettinerstraße 29.

Rennen zu Dresden.
Letzter diesjähriger Renntag.
Donnerstag, den 31. Oktober 1901, (Reformationstest) Nachm. 1 Uhr.

Sieben Rennen — M. 15 100 Preise.
 U. A. **Zygameier-Droschken-Trad-Fahren.**
 Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof):
 Samstag 12⁰⁰ Uhr bis 12⁴⁵ Uhr Nachmittags, Rückfahrt 4⁰⁰ Uhr bis 4⁴⁵ Uhr Nachmittags.
 Alles Nähere siehe Anschlagtafeln.
 Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.

Börse
 findet wegen Reformationstestes **Mittwoch** statt.

Gewerbeverein.
 Die Mitglieder nebst ihren Angehörigen werden zu dem **Mittwoch, den 30. Oktober a. e.,** Abends 8 Uhr im Saale zum **„Wettiner Hof“** vom Herrn Lehrer **L. R. Richter, Bildhauer,** abzuhaltenden Vortrag:
Die Entfaltung der Erde in den 4 großen Weltperioden, mit 80 col. 3 Meter großen Lichtbildern, hiermit freundlichst eingeladen.
 Gäfte haben gegen Zahlung von 20 Pfg. Eintrittsgeld Zutritt und sind höchst willkommen.
 Um recht zahlreiche Betheiligung bittet der Vorstand.

Wettiner Hof.
 Donnerstag, den 31. Oktober, zum Reformationstest
großes Extra-Militär-Concert
 von der Capelle des **Pionier-Bataillons Nr. 22.** Direction: **J. Gimmler.**
Nach dem feiner Ball.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Vorverkauf im Hotel 40 Pfg. Militär 25 Pfg.
 Höflichst ladet ein **R. Richter.**

Restaurant zum Dampfbad, Riesa.
 Donnerstag, den 31. Oktober, halten wir unsere **Haus-Kirmes,**
 wobei wir mit guten Speisen und Getränken, ff. Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten werden. Hierzu erlauben wir uns geehrte Gäfte, Geschäftsfreunde und Bekannte höchst herzlich einzuladen.
 Hochachtungsvoll **Emil Zimmer und Frau.**

Restaurant Bürgergarten.
 Nächsten Donnerstag, den 31. Oktober
große Haus-Kirmesfeier,
 wobei mit vorzüglichen warmen und kalten Speisen, sowie mit ff. Bier und Wein bestens aufwarte. Hierzu ladet freundl. ein **Ernst Geislich.**

Ebig's Butter-Special-Handlung
 Wettinerstr. 5, neben Hotel Wettiner Hof.
Fernsprecher Nr. 159.
 Empfehle stets frisch:
ff. Süsrahm-, Tafel-, Land- und Koch-Butter.

Halte dauerndes Lager in reinem reinem Emmenthaler, Tilsiter, Schweizer, Limburger, Romatour, Neuschwäbeler, Kräuter, Geirichthaler, Rahm-, Tafel-, Rummel-, Stangen-, Garz-, Kuh-, Altemburger Riegen, Kaiser-, Franz-, Fromme de Orie, Weichsch., Camembert-
Käse.
 Fortwährend Eingang
grosser frischer Eier.
 Vortheilhafte Bezugsquelle in
Condensierter Milch
 aus der Molkerei und Fabrik condensierter Milch in Reichen.
 Werthe Bestellungen frei ins Haus.

Restaurant Hl. Sussenhaus.
 Morgen Mittwoch Eierplinsen.

Gasthof Pausitz.
 Morgen Mittwoch **Schlachtfest,**
 Nachmittag Kaffee und Eierplinsen.
Osw. Pettig.

Hotel Stadt Dresden.
 Morgen Mittwoch **Schlachtfest.**
Franz Ruhner.

Schneiders Restaurant.
 Morgen Mittwoch **Schlachtfest.**

Gesellschaft „Fortuna“.
 Generalversammlung
 Donnerstag, den 31. Oktober (Reformationstest), Nachmittag 2 Uhr im **Gasthofe Zahnshausen.** Erscheinen aller Mitglieder erwünscht.
 Der Vorstand.

Gesellschaft „Fidelitas“.
 Mittwoch, den 30. Okt., 1/9 Uhr
Versammlung
Hotel Kronprinz. D. B.
 Es wird gebeten, recht zahlreich zu erscheinen, da wichtige Punkte zu erledigen sind.
D. C.

Kreisverein Riesa.
 Morgen Mittwoch **Dampfbad.**

F. R.
 Nächsten Donnerstag, Nachmittag 2 Uhr **Stellen am Speichenschuppen** zu einer Uebung mit der freiwilligen Feuerwehr Gröbba und Münchitz. **Tuchblouse II. D. C.**

Schützen-Turn-Verein.
 Morgen Abend **Tanzabstimmung.**
 Freitag, den 1. November **Monatsversammlung.**

Allen denen, welche bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unsern guten Vaters und Sohnes, des **Hilferweisers**
Robert Heinze,
 ihre Theilnahme durch reichen Blumen-schmuck und das Geleit zur letzten Ruhestätte bewiesen, insbesondere Herrn **Dioconus Buchhardt** und dem Herrn **Chel** des Verewigten, sowie sämmtlichen Herren im Geschäft und den Kollegen, Freunden und Verwandten sagen wir hierdurch
herzlichsten Dank.
 Die tieftrauernde Wittin
 nebst Kindern und Mutter.
Stegan 1 Seilage.

